



2 /2008

ERSCHEINT MONATLICH

Erneut massive Zunahme
der Logiernächte im Februar

ZÜRCHER HOTELLERIE

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

INHALT

1	ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH	3
2	ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION	7
3	STÄDTEVERGLEICH	8
	ANHANGTABELLEN	9
	GLOSSAR	14
	QUELLEN	15
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	15

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Marianne Ebert

Auskunft
Marianne Ebert
Telefon 044 250 48 18

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 513
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 514
umfasst fortlaufend zwölf
Monatsberichte und einen
Jahresbericht

Reihe
Zürcher Hotellerie
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
25.4.08/ME

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

Barometer Stadthotellerie

► Februar 2008

T_0.1

	Februar	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Februar	Veränderung ¹	
	2008	absolut	in %	2008	in %	
Ankünfte	100 377	9 593	10,6	199 680	8,3	↗
Logiernächte	185 338	16 867	10,0	368 020	7,3	↗
Inlandgäste	39 322	1 521	4,0	79 156	3,0	↗
Auslandgäste	146 016	15 346	11,7	288 864	8,6	↗
Anteil Auslandgäste (%)	78,8	1,2 ²	...	78,5	0,9 ²	↗
Gastbetten	11 758	324	2,8	11 775	3,0	↗
Besetzung (%)	54,5	1,5 ²	...	52,4	1,2 ²	↗
Zimmer	6 973	148	2,2	6 991	2,4	↗
Belegung (%)	69,6	2,8 ²	...	66,3	1,2 ²	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

Hotelnachfrage

Im Februar 2008 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 100 377 Ankünfte registriert, 10,6 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 185 338 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 16 867 Übernachtungen oder 10,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 78,8 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Herkunft

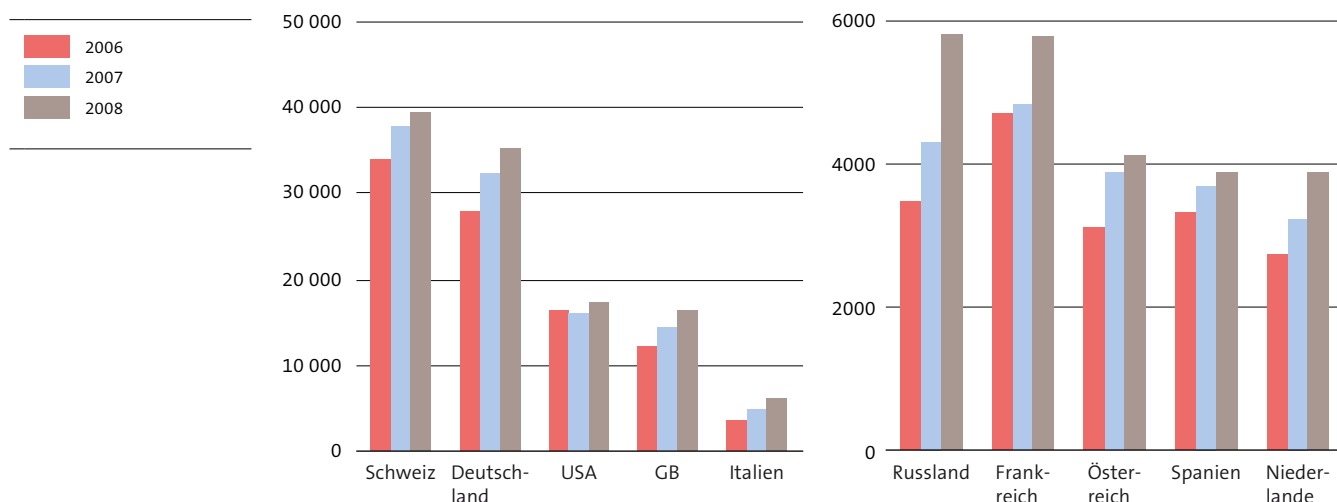
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 11,7 Prozent (+15 346), jene der Inlandgäste um 4,0 Prozent (+1 521). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Deutschland auf mit insgesamt 35 266 Logiernächten; 2758 mehr (+8,5 %) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Grossbritannien nahmen mit einem Plus von 1912 Logiernächten (+13,2 %) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Russland betrug der Zuwachs 1492 Logiernächte, was einem Plus von 34,6 Prozent entspricht.

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Japan (–220 Logiernächte) verzeichnet.

Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2006–2008

G_1.1



Hotelangebot

Im Februar 2008 standen Zürchs Gästen 113 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, vier Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6973 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 148 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 324 auf 11758 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

Beherbergungsangebot und Kennziffern

► Februar 2007 und 2008, Januar–Februar 2007 und 2008

T.1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2007	109	6 825	66,8	11 434	53,0	1,86
Februar 2008	113	6 973	69,6	11 758	54,5	1,85
Januar–Februar 2007 ¹	109	6 829	65,1	11 436	51,2	1,86
Januar–Februar 2008 ¹	112	6 991	66,3	11 775	52,4	1,84

1 Verfügbar, im Mittel.

Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Februar 2008 den Wert von 69,6 Prozent, das sind 2,8 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 54,5 Prozent besetzt; 1,5 Prozentpunkte mehr als im Februar 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,85 Nächte.

Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 64 562 (1,1% mehr als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 48 197 (+15,1%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den nichtklassierten Hotels mit 20 891 Logiernächten, was einem Zuwachs von 48,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Zimmerbelegung lagen die Einstern-Hotels mit 80,4 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 76,8 Prozent und den Dreistern-Hotels mit 76,3 Prozent Auslastung.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Fünfstern-Hotels mit 69,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 66,2 Prozent und den Dreistern-Hotels mit 59,1 Prozent Auslastung.

Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Februar 2008

T_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Ankünfte	100 377	6 805	9 429	25 363	37 331	11 279	10 170
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,6	9,2	0,2	11,1	3,6	5,9	80,6
Logiernächte	185 338	14 023	16 266	48 197	64 562	21 399	20 891
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,0	11,4	0,3	15,1	1,1	7,9	48,0
Aufenthaltsdauer Nächte	1,85	2,06	1,73	1,90	1,73	1,90	2,05
Vorjahr	1,86	2,02	1,72	1,83	1,77	1,86	2,51

Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer

► nach Betriebskategorie, Februar 2008

T_1.3

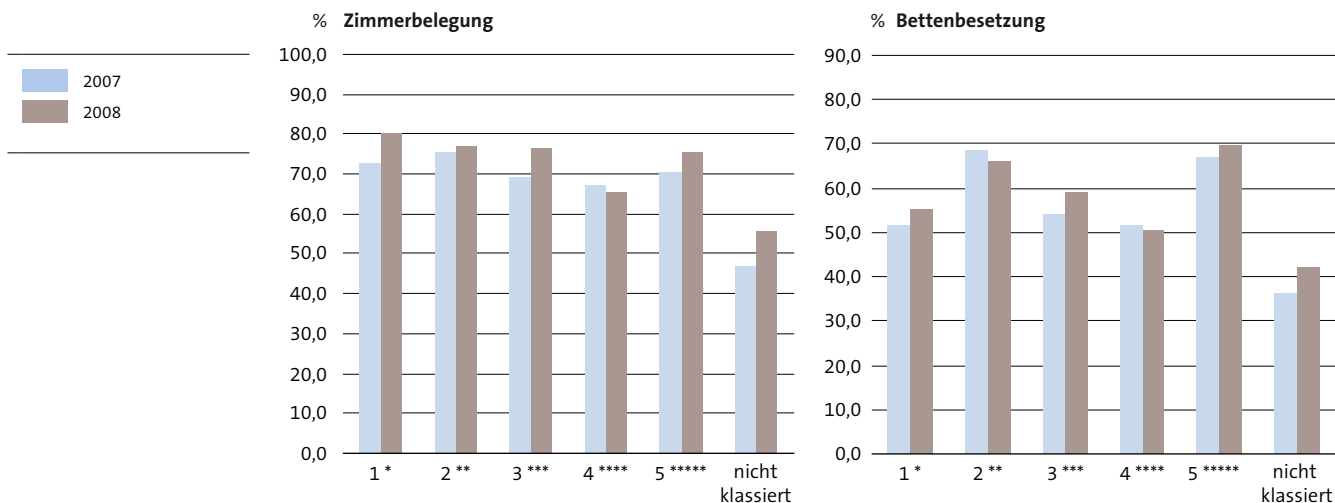
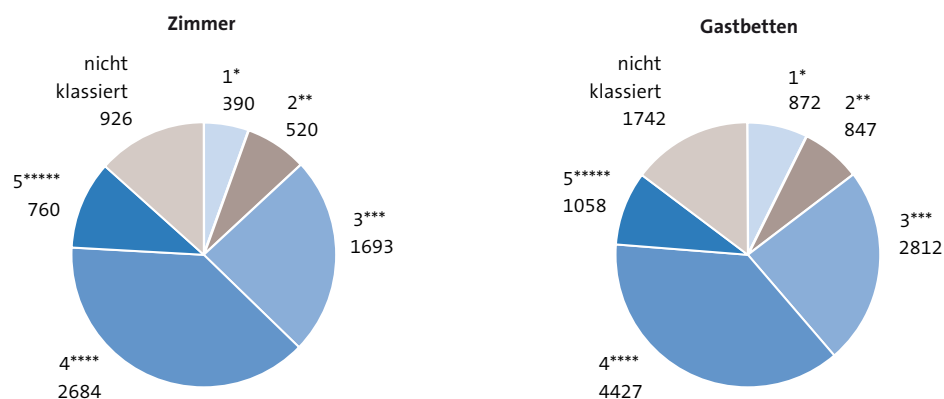
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Betriebe	113	4	6	37	26	7	33
Veränderung gegenüber Vorjahr	4	-	-	1	-	-	3
Zimmer	6 973	390	520	1 693	2 684	760	926
Veränderung gegenüber Vorjahr	148	-	-	19	-	-	129
Gastbetten	11 758	872	847	2 812	4 427	1 058	1 742
Veränderung gegenüber Vorjahr	324	-	-	38	-	-	286
Zimmerbelegung (%)	69,6	80,4	76,8	76,3	65,5	75,7	55,7
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	2,8	7,6	1,4	7,2	-1,9	5,0	8,6
Bettenbesetzung (%)	54,5	55,5	66,2	59,1	50,3	69,7	42,1
Veränderung gegenüber Vorjahr ¹	1,5	3,9	-2,2	5,1	-1,2	2,8	5,7

¹ Prozentpunkte.

Hotelangebot und Kennziffern

► nach Betriebskategorie, Februar 2008, Februar 2007 und 2008

G_1.2



Entwicklung der Nachfrage im Jahr 2007

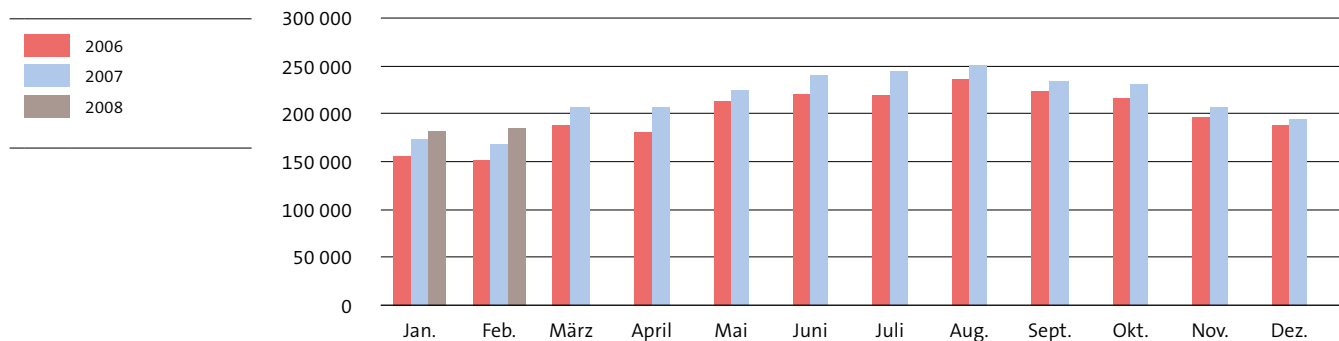
Von Januar bis Februar 2008 wurden in der Stadt Zürich 199 680 Ankünfte registriert, 8,3 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 25 178 (+7,3%) auf 368 020. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 22 900 Logiernächten (+8,6%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 2278 Logiernächte (+3,0%).

Die Inlandgäste bildeten mit 79 156 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 66 349 Logiernächten, einem Plus von 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 34 993 Logiernächten ein Plus von 1,8 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 31 451 Übernachtungen (+11,5%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Russland (13 431 Logiernächte), Italien (11 765), Frankreich (11 415), Österreich (7 942), Spanien (7 448) und die Niederlande (7 171).

Logiernächte in der Stadt Zürich

► ab Januar 2006 – 2008

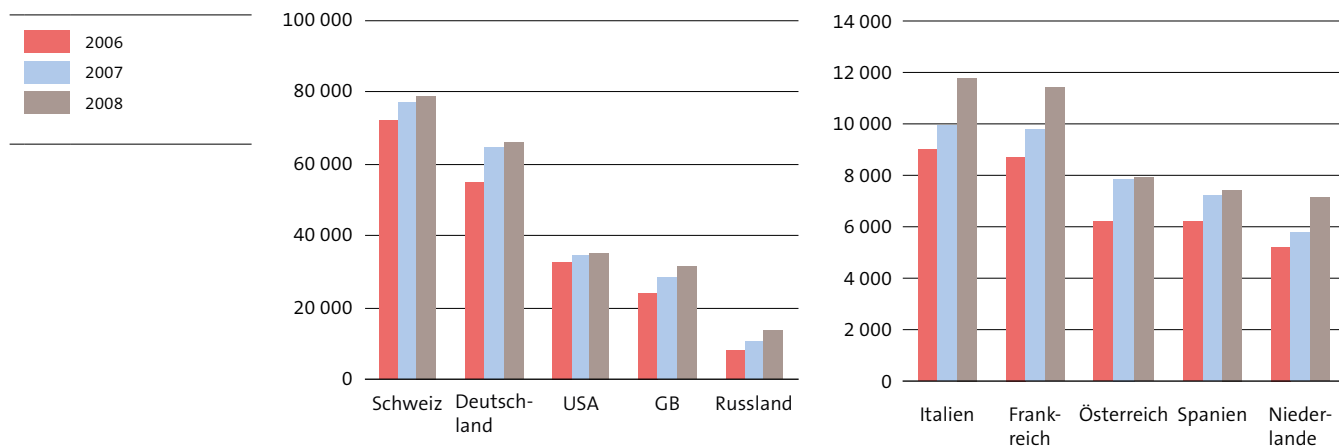
G 1.3



Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Februar 2006 – 2008

G 1.4



2

ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

Zürcher Flughafenregion

Im Februar 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 38 976 Ankünfte; 18,2 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 12,7 Prozent auf gesamthaft 56 392. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 1073 (+ 6,2%), diejenige von Auslandsgästen um 5281 (+ 16,1%) zugenommen.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Frankreich mit einem Plus von 908 (+ 70,9%) Übernachtungen, gefolgt von Thailand mit einem Plus von 902 (+ 3608,0%) und Singapur mit einer Zunahme von 653 (+ 1187,3%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Kanada mit einem Minus von 317 (- 24,8%), gefolgt von Deutschland mit 241 (- 2,8%) und Spanien mit 232 (- 23,1%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,07 auf 1,45 Nächte.

Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► Februar 2007 und 2008, Januar–Februar 2007 und 2008

T_2.1

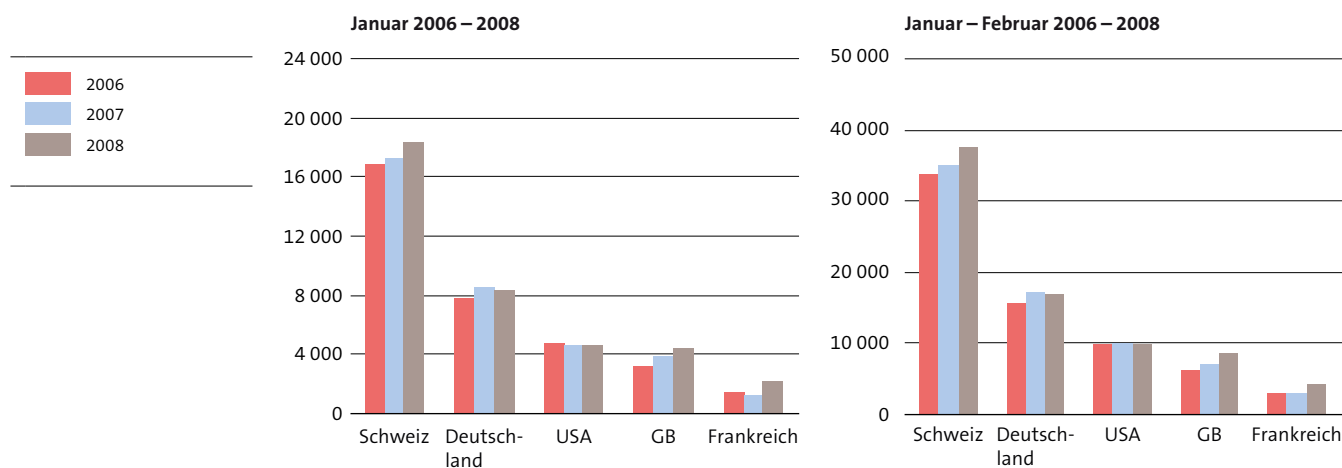
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Februar 2007	32 985	50 038	22	2 202	66,8	3 578	50,0	1,52
Februar 2008	38 976	56 392	22	2 263	70,6	3 675	52,9	1,45
Januar–Februar 2007	67 652	102 648	22	2 206	64,6	3 586	48,6	1,52
Januar–Februar 2008	77 022	114 081	22	2 267	69,3	3 682	51,7	1,48

1. Verfügbar, im Mittel.

Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2006–2008 und Januar–Februar 2006–2008

G_2.1



Entwicklung der Nachfrage im Jahr 2007

Im Zeitraum Januar bis Februar 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 13,9 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 11,1 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 2751 auf 37 727 (+ 7,9%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 8682 Übernachtungen (+ 12,8%) auf insgesamt 76 354. Grossbritannien erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+ 1697), gefolgt von Thailand (+ 1440) und Frankreich (+ 1260). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Kanada nahm um 685 (- 25,9%) und diejenige von Gästen aus Südafrika um 382 (- 34,6%) ab.

3

STÄDTEVERGLEICH

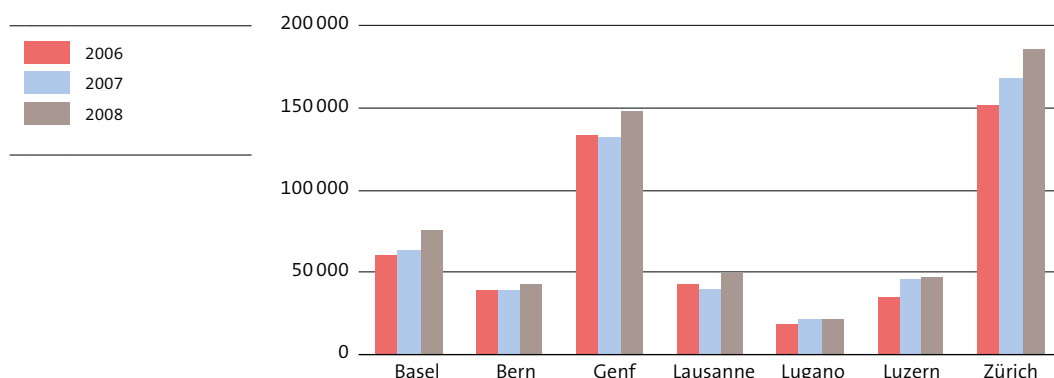
Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im Januar 2008 wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Lausanne mit einer Zunahme der Logiernächte um 21,5 Prozent, gefolgt von Basel mit 20,2 Prozent mehr Übernachtungen. Bei der Zimmerbelegung lag Zürich mit 69,6 Prozent an der Spitze, gefolgt von Basel mit einer Belegung von 66,7 Prozent und Lausanne mit 64,2 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Zimmerbelegung betrug im Februar 59,9 Prozent, die Bettenbesetzung 51,3 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis Februar stand Lausanne mit einer Zunahme der Logiernächte um 17,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von Genf (+12,4%) und Basel (+8,6%). Zürich erzielte mit 66,3 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Basel mit 64,0 Prozent und Lausanne mit 59,6 Prozent.

Logiernächte im Städtevergleich

G_3.1

► Februar 2006–2008



Hotellerie im Städtevergleich

T_3.1

► Februar 2008

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	50	37 269	21,4	75 838	20,2	3 200	66,7	5 084	51,4
Bern	33	22 767	3,2	43 000	9,5	1 887	59,1	3 233	45,9
Genf	93	65 591	15,2	147 662	11,5	6 413	62,5	10 434	48,8
Lausanne	34	21 181	19,1	49 183	21,5	2 130	64,2	3 767	46,5
Lugano	35	11 857	0,1	21 277	0,4	1 298	38,6	2 456	30,6
Luzern	46	28 991	2,4	46 801	2,0	2 594	43,1	4 855	33,6
Zürich	113	100 377	10,6	185 338	10,0	6 973	69,6	11 758	54,5
Schweiz	4 773	1 204 446	11,5	3 478 806	10,1	125 722	59,9	238 853	51,3

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Hotellerie im Städtevergleich

T_3.2

► Januar–Februar 2008

	Betriebe ¹	Ankünfte	Veränderung (%) ²	Logiernächte	Veränderung (%) ²	Zimmer ¹	Zimmerbelegung (%) ¹	Gastbetten ¹	Bettenbesetzung (%) ¹
Basel	50	70 545	13,1	143 741	8,6	3 204	64,0	5 089	48,3
Bern	33	45 993	2,1	86 800	6,4	1 887	59,0	3 233	44,9
Genf	93	128 194	13,2	283 679	12,4	6 406	57,8	10 430	45,4
Lausanne	34	41 129	16,8	93 849	17,8	2 130	59,6	3 767	42,9
Lugano	34	21 947	-2,0	40 740	-1,7	1 260	37,7	2 389	29,7
Luzern	46	56 689	7,2	93 791	7,6	2 596	42,0	4 856	32,5
Zürich	112	199 680	8,3	368 020	7,3	6 991	66,3	11 775	52,4
Schweiz	4 740	2 274 855	9,6	6 451 449	8,8	125 412	55,6	238 193	46,6

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

ANHANGTABELLEN

Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, Februar 2008

T_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
Total	185 338	14 023	16 266	48 197	64 562	21 399	20 891
Schweiz	39 322	4 755	6 794	9 673	10 945	1 699	5 456
Ausland	146 016	9 268	9 472	38 524	53 617	19 700	15 435
Europa (ohne Schweiz)	103 785	7 656	7 592	29 062	36 854	11 534	11 087
Baltische Staaten	528	99	12	99	196	25	97
Belgien	1 639	95	95	383	644	211	211
Bulgarien	561	244	22	111	94	17	73
Dänemark	957	35	40	268	429	77	108
Deutschland	35 266	2 903	3 659	10 998	10 745	2 205	4 756
Finnland	1 242	137	87	368	511	85	54
Frankreich	5 787	330	623	1 741	2 197	440	456
Griechenland	1 180	48	37	304	424	298	69
Grossbritannien	16 392	237	518	3 558	7 554	3 256	1 269
Irland	1 032	30	51	391	345	100	115
Italien	5 975	258	836	1 950	1 712	466	753
Liechtenstein	139	3	–	69	47	16	4
Luxemburg	722	16	30	198	340	103	35
Niederlande	3 881	217	259	977	1 605	382	441
Norwegen	968	24	59	328	395	127	35
Österreich	4 126	262	447	1 588	1 189	255	385
Polen	1 580	713	92	254	322	93	106
Portugal	1 215	37	40	215	800	44	79
Rumänien	981	282	31	232	266	59	111
Russland	5 809	397	86	1 079	2 188	1 714	345
Schweden	2 069	89	80	639	951	143	167
Serbien und Montenegro	324	111	40	57	77	27	12
Spanien	3 885	122	194	1 073	1 569	575	352
Tschechien	642	75	22	130	206	25	184
Türkei	1 910	40	67	567	887	221	128
Ukraine	654	32	15	147	183	215	62
Ungarn	740	203	14	210	169	46	98
Übriges Europa	3 581	617	136	1 128	809	309	582
Amerika	23 812	581	741	4 804	9 662	5 529	2 495
USA	17 377	268	442	3 141	7 401	4 459	1 666
Kanada	2 070	41	117	528	756	460	168
Mittelamerika, Karibik	960	41	40	222	353	102	202
Argentinien	397	26	7	120	108	25	111
Brasilien	2 277	146	77	655	802	328	269
Chile	210	32	16	32	72	7	51
Übriges Südamerika	521	27	42	106	170	148	28
Afrika	2 628	205	101	543	1 234	314	231
Ägypten	678	2	4	104	453	93	22
Übriges Nordafrika	402	56	59	66	125	47	49
Republik Südafrika	842	63	27	262	306	100	84
Übriges Afrika	706	84	11	111	350	74	76
Asien	13 922	786	900	3 615	5 242	2 060	1 319
China (ohne Hongkong)	1 112	41	41	257	550	122	101
Golf-Staaten	1 489	9	48	126	637	586	83
Hongkong	457	8	4	132	194	77	42
Indien	2 017	501	257	472	484	161	142
Indonesien	179	4	13	45	77	7	33
Israel	2 632	30	148	842	1 060	442	110
Japan	2 267	77	103	727	877	223	260
Korea (Süd)	717	15	42	286	221	34	119
Malaysia	189	17	16	84	48	12	12
Philippinen	71	–	–	27	–	28	16
Singapur	895	2	48	244	402	76	123
Taiwan	158	10	22	50	64	2	10
Thailand	300	1	37	54	76	16	116
Übriges Asien	1 009	64	114	192	404	110	125
Westasien	430	7	7	77	148	164	27
Australasien	1 869	40	138	500	625	263	303

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Februar 2007 und 2008

T_4.2.1

	Ankünfte Februar				Logiernächte Februar				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	90784	100377	9593	10,6	168471	185338	16867	10,0	...
Schweiz	22645	23714	1069	4,7	37801	39322	1521	4,0	...
Ausland	68139	76663	8524	12,5	130670	146016	15346	11,7	100,0
Europa (ohne Schweiz)	49547	55892	6345	12,8	91890	103785	11895	12,9	71,1
Baltische Staaten	250	218	-32	-1,3	535	528	-7	-1,3	0,4
Belgien	978	951	-27	-0,3	1521	1639	118	7,8	1,1
Bulgarien	251	269	18	7,2	534	561	27	5,1	0,4
Dänemark	599	638	39	6,5	924	957	33	3,6	0,7
Deutschland	17185	19064	1879	10,9	32508	35266	2758	8,5	24,2
Finnland	641	725	84	13,1	1109	1242	133	12,0	0,9
Frankreich	2958	3519	561	19,0	4837	5787	950	19,6	4,0
Griechenland	444	539	95	21,4	1340	1180	-160	-11,9	0,8
Grossbritannien	8156	9385	1229	15,1	14480	16392	1912	13,2	11,2
Irland	463	520	57	12,3	866	1032	166	19,2	0,7
Italien	2817	3214	397	14,1	4828	5975	1147	23,8	4,1
Liechtenstein	90	87	-3	-0,3	134	139	5	3,7	0,1
Luxemburg	356	412	56	15,7	573	722	149	26,0	0,5
Niederlande	2076	2428	352	17,0	3245	3881	636	19,6	2,7
Norwegen	552	588	36	6,5	923	968	45	4,9	0,7
Österreich	1914	2374	460	24,0	3871	4126	255	6,6	2,8
Polen	673	851	178	26,4	1277	1580	303	23,7	1,1
Portugal	493	636	143	29,0	844	1215	371	44,0	0,8
Rumänien	339	450	111	32,7	754	981	227	30,1	0,7
Russland	1641	2244	603	36,7	4317	5809	1492	34,6	4,0
Schweden	1065	1240	175	16,4	1794	2069	275	15,3	1,4
Serbien und Montenegro	180	175	-5	-0,3	294	324	30	10,2	0,2
Spanien	2025	2168	143	7,1	3707	3885	178	4,8	2,7
Tschechien	216	296	80	37,0	444	642	198	44,6	0,4
Türkei	705	834	129	18,3	1563	1910	347	22,2	1,3
Ukraine	251	324	73	29,1	661	654	-7	-1,1	0,4
Ungarn	304	336	32	10,5	687	740	53	7,7	0,5
Übriges Europa	1925	1407	-518	-2,7	3320	3581	261	7,9	2,5
Amerika	10414	11646	1232	11,8	21327	23812	2485	11,7	16,3
USA	7947	8813	866	10,9	16114	17377	1263	7,8	11,9
Kanada	990	1023	33	3,3	1965	2070	105	5,3	1,4
Mittelamerika, Karibik	379	428	49	12,9	876	960	84	9,6	0,7
Argentinien	142	193	51	35,9	288	397	109	37,8	0,3
Brasilien	622	887	265	42,6	1314	2277	963	73,3	1,6
Chile	78	111	33	42,3	158	210	52	32,9	0,1
Übriges Südamerika	256	191	-65	-2,5	612	521	-91	-14,9	0,4
Afrika	1106	1232	126	11,4	2663	2628	-35	-1,3	1,8
Ägypten	174	234	60	34,5	436	678	242	55,5	0,5
Übriges Nordafrika	232	173	-59	-2,5	858	402	-456	-53,1	0,3
Republik Südafrika	455	402	-53	-1,2	834	842	8	1,0	0,6
Übriges Afrika	245	423	178	72,7	535	706	171	32,0	0,5
Asien	6215	6958	743	12,0	13088	13922	834	6,4	9,5
China (ohne Hongkong)	671	697	26	3,9	1232	1112	-120	-9,7	0,8
Golf-Staaten	399	571	172	43,1	886	1489	603	68,1	1,0
Hongkong	172	258	86	50,0	350	457	107	30,6	0,3
Indien	638	816	178	27,9	1560	2017	457	29,3	1,4
Indonesien	89	61	-28	-3,1	243	179	-64	-26,3	0,1
Israel	1268	1382	114	9,0	2499	2632	133	5,3	1,8
Japan	1301	1301	-	-	2487	2267	-220	-8,8	1,6
Korea (Süd)	315	417	102	32,4	483	717	234	48,4	0,5
Malaysia	135	98	-37	-2,7	366	189	-177	-48,4	0,1
Philippinen	33	45	12	36,4	96	71	-25	-26,0	0,0
Singapur	263	488	225	85,6	626	895	269	43,0	0,6
Taiwan	127	93	-34	-2,7	216	158	-58	-26,9	0,1
Thailand	106	98	-8	-0,8	433	300	-133	-30,7	0,2
Übriges Asien	547	474	-73	-1,3	1132	1009	-123	-10,9	0,7
Westasien	151	159	8	5,3	479	430	-49	-10,2	0,3
Australasien	857	935	78	9,1	1702	1869	167	9,8	1,3

Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – Februar 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Februar				Logiernächte Januar – Februar				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	184 369	199 680	15 311	8,3	342 842	368 020	25 178	7,3	...
Schweiz	45 649	47 282	1 633	3,6	76 878	79 156	2 278	3,0	...
Ausland	138 720	152 398	13 678	9,9	265 964	288 864	22 900	8,6	100,0
Europa (ohne Schweiz)	98 647	109 222	10 575	10,7	183 746	200 897	17 151	9,3	69,5
Baltische Staaten	464	485	21	4,5	974	1 096	122	12,5	0,4
Belgien	1 733	1 753	20	1,2	2 780	3 055	275	9,9	1,1
Bulgarien	520	460	-60	-11,5	1 100	979	-121	-11,0	0,3
Dänemark	1 092	1 116	24	2,2	1 781	1 753	-28	-1,6	0,6
Deutschland	34 339	36 331	1 992	5,8	64 852	66 349	1 497	2,3	23,0
Finnland	1 116	1 100	-16	-1,4	1 998	1 945	-53	-2,7	0,7
Frankreich	5 833	6 970	1 137	19,5	9 764	11 415	1 651	16,9	4,0
Griechenland	1 054	1 230	176	16,7	3 090	2 965	-125	-4,0	1,0
Grossbritannien	16 116	18 091	1 975	12,3	28 199	31 451	3 252	11,5	10,9
Irland	876	1 056	180	20,5	1 637	2 081	444	27,1	0,7
Italien	5 517	6 022	505	9,2	9 947	11 765	1 818	18,3	4,1
Liechtenstein	201	171	-30	-14,9	316	250	-66	-20,9	0,1
Luxemburg	630	750	120	19,0	1 023	1 247	224	21,9	0,4
Niederlande	3 715	4 419	704	19,0	5 790	7 171	1 381	23,9	2,5
Norwegen	900	1 041	141	15,7	1 487	1 778	291	19,6	0,6
Österreich	3 845	4 773	928	24,1	7 836	7 942	106	1,4	2,7
Polen	1 280	1 565	285	22,3	2 344	3 010	666	28,4	1,0
Portugal	860	1 134	274	31,9	1 566	2 221	655	41,8	0,8
Rumänien	671	950	279	41,6	1 430	1 961	531	37,1	0,7
Russland	4 326	5 823	1 497	34,6	10 194	13 431	3 237	31,8	4,6
Schweden	1 898	2 248	350	18,4	3 266	3 671	405	12,4	1,3
Serbien und Montenegro	313	345	32	10,2	506	570	64	12,6	0,2
Spanien	4 000	4 235	235	5,9	7 232	7 448	216	3,0	2,6
Tschechien	430	489	59	13,7	831	1 030	199	23,9	0,4
Türkei	1 493	1 596	103	6,9	3 278	3 351	73	2,2	1,2
Ukraine	605	875	270	44,6	1 606	1 567	-39	-2,4	0,5
Ungarn	570	627	57	10,0	1 274	1 313	39	3,1	0,5
Übriges Europa	4 250	3 567	-683	-16,1	7 645	8 082	437	5,7	2,8
Amerika	22 224	23 669	1 445	6,5	45 439	48 565	3 126	6,9	16,8
USA	17 017	17 558	541	3,2	34 372	34 993	621	1,8	12,1
Kanada	1 922	2 058	136	7,1	3 841	4 130	289	7,5	1,4
Mittelamerika, Karibik	858	836	-22	-2,6	1 971	1 865	-106	-5,4	0,6
Argentinien	286	386	100	35,0	716	873	157	21,9	0,3
Brasilien	1 455	2 164	709	48,7	3 018	5 211	2 193	72,7	1,8
Chile	131	208	77	58,8	244	384	140	57,4	0,1
Übriges Südamerika	555	459	-96	-17,3	1 277	1 109	-168	-13,2	0,4
Afrika	2 771	2 836	65	2,3	6 123	5 623	-500	-8,2	1,9
Ägypten	351	433	82	23,4	929	1 166	237	25,5	0,4
Übriges Nordafrika	550	308	-242	-44,0	1 670	756	-914	-54,7	0,3
Republik Südafrika	1 210	1 303	93	7,7	2 290	2 358	68	3,0	0,8
Übriges Afrika	660	792	132	20,0	1 234	1 343	109	8,8	0,5
Asien	12 540	13 702	1 162	9,3	25 897	28 006	2 109	8,1	9,7
China (ohne Hongkong)	1 174	1 250	76	6,5	2 309	2 448	139	6,0	0,8
Golf-Staaten	981	1 156	175	17,8	2 151	3 049	898	41,7	1,1
Hongkong	363	500	137	37,7	732	940	208	28,4	0,3
Indien	1 199	1 526	327	27,3	2 912	3 855	943	32,4	1,3
Indonesien	176	176	-	-	469	399	-70	-14,9	0,1
Israel	2 661	2 702	41	1,5	5 181	5 124	-57	-1,1	1,8
Japan	2 371	2 450	79	3,3	4 536	4 204	-332	-7,3	1,5
Korea (Süd)	764	897	133	17,4	1 186	1 438	252	21,2	0,5
Malaysia	248	254	6	2,4	601	548	-53	-8,8	0,2
Philippinen	64	137	73	114,1	183	352	169	92,3	0,1
Singapur	508	788	280	55,1	1 127	1 527	400	35,5	0,5
Taiwan	284	209	-75	-26,4	492	388	-104	-21,1	0,1
Thailand	243	244	1	0,4	805	675	-130	-16,1	0,2
Übriges Asien	1 223	1 082	-141	-11,5	2 462	2 193	-269	-10,9	0,8
Westasien	281	331	50	17,8	751	866	115	15,3	0,3
Australasien	2 538	2 969	431	17,0	4 759	5 773	1 014	21,3	2,0

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Februar 2007 und 2008

T_4.2.3

	Ankünfte Februar				Logiernächte Februar				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	32 985	38 976	5 991	18,2	50 038	56 392	6 354	12,7	...
Schweiz	11 707	14 091	2 384	20,4	17 271	18 344	1 073	6,2	...
Ausland	21 278	24 885	3 607	17,0	32 767	38 048	5 281	16,1	100,0
Europa (ohne Schweiz)	14 432	16 189	1 757	12,2	22 868	24 776	1 908	8,3	65,1
Baltische Staaten	28	39	11	39,3	32	48	16	50,0	0,1
Belgien	376	366	-10	-2,7	530	492	-38	-7,2	1,3
Bulgarien	33	21	-12	-36,4	53	46	-7	-13,2	0,1
Dänemark	393	296	-97	-24,7	582	423	-159	-27,3	1,1
Deutschland	4 792	4 963	171	3,6	8 592	8 351	-241	-2,8	21,9
Finnland	265	211	-54	-20,4	288	368	80	27,8	1,0
Frankreich	897	1 444	547	61,0	1 281	2 189	908	70,9	5,8
Griechenland	360	262	-98	-27,2	558	349	-209	-37,5	0,9
Grossbritannien	2 499	3 137	638	25,5	3 885	4 425	540	13,9	11,6
Irland	208	325	117	56,3	265	380	115	43,4	1,0
Italien	685	758	73	10,7	984	1 120	136	13,8	2,9
Liechtenstein	25	45	20	80,0	28	88	60	214,3	0,2
Luxemburg	59	50	-9	-15,3	109	68	-41	-37,6	0,2
Niederlande	596	699	103	17,3	789	907	118	15,0	2,4
Norwegen	194	244	50	25,8	299	372	73	24,4	1,0
Österreich	633	650	17	2,7	1 006	1 106	100	9,9	2,9
Polen	159	259	100	62,9	236	504	268	113,6	1,3
Portugal	100	156	56	56,0	160	265	105	65,6	0,7
Rumänien	41	119	78	190,2	61	177	116	190,2	0,5
Russland	181	231	50	27,6	282	335	53	18,8	0,9
Schweden	588	716	128	21,8	730	823	93	12,7	2,2
Serbien und Montenegro	33	47	14	42,4	43	56	13	30,2	0,1
Spanien	672	512	-160	-23,8	1 006	774	-232	-23,1	2,0
Tschechien	73	113	40	54,8	109	176	67	61,5	0,5
Türkei	124	105	-19	-15,3	240	183	-57	-23,8	0,5
Ukraine	21	82	61	290,5	41	186	145	353,7	0,5
Ungarn	79	58	-21	-26,6	162	90	-72	-44,4	0,2
Anderes Europa	318	281	-37	-11,6	517	475	-42	-8,1	1,2
Amerika	4 641	4 350	-291	-6,3	6 428	6 134	-294	-4,6	16,1
USA	3 244	3 413	169	5,2	4 697	4 693	-4	-0,1	12,3
Kanada	1 155	677	-478	-41,4	1 278	961	-317	-24,8	2,5
Mittelamerika, Karibik	82	87	5	6,1	206	131	-75	-36,4	0,3
Argentinien	29	26	-3	-10,3	69	134	65	94,2	0,4
Brasilien	79	89	10	12,7	108	126	18	16,7	0,3
Chile	4	14	10	250,0	6	34	28	466,7	0,1
Übriges Südamerika	48	44	-4	-8,3	64	55	-9	-14,1	0,1
Afrika	428	414	-14	-3,3	796	773	-23	-2,9	2,0
Ägypten	71	108	37	52,1	102	197	95	93,1	0,5
Übriges Nordafrika	24	23	-1	-4,2	34	37	3	8,8	0,1
Republik Südafrika	212	134	-78	-36,8	446	310	-136	-30,5	0,8
Übriges Afrika	121	149	28	23,1	214	229	15	7,0	0,6
Asien	1 664	3 330	1 666	100,1	2 487	5 657	3 170	127,5	14,9
China (ohne Hongkong)	174	518	344	197,7	215	614	399	185,6	1,6
Golf-Staaten	333	386	53	15,9	523	841	318	60,8	2,2
Hongkong	40	33	-7	-17,5	64	40	-24	-37,5	0,1
Indien	197	235	38	19,3	400	525	125	31,3	1,4
Indonesien	11	9	-2	-18,2	19	11	-8	-42,1	0,0
Israel	234	240	6	2,6	299	341	42	14,0	0,9
Japan	246	539	293	119,1	317	760	443	139,7	2,0
Korea (Süd)	194	134	-60	-30,9	243	209	-34	-14,0	0,5
Malaysia	76	62	-14	-18,4	194	409	215	110,8	1,1
Philippinen	2	9	7	350,0	3	13	10	333,3	0,0
Singapur	48	424	376	783,3	55	708	653	1 187,3	1,9
Taiwan	2	9	7	350,0	2	21	19	950,0	0,1
Thailand	20	572	552	2 760,0	25	927	902	3 608,0	2,4
Übriges Asien	66	118	52	78,8	93	152	59	63,4	0,4
Westasien	21	42	21	100,0	35	86	51	145,7	0,2
Australasien	113	602	489	432,7	188	708	520	276,6	1,9

Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte
 ► nach Herkunftsland, Januar–Februar 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Februar				Logiernächte Januar – Februar				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
Total	67 652	77 022	9 370	13,9	102 648	114 081	11 433	11,1	...
Schweiz	23 883	28 040	4 157	17,4	34 976	37 727	2 751	7,9	...
Ausland	43 769	48 982	5 213	11,9	67 672	76 354	8 682	12,8	100,0
Europa (ohne Schweiz)	28 059	31 795	3 736	13,3	45 350	49 761	4 411	9,7	65,2
Baltische Staaten	30	58	28	93,3	35	73	38	108,6	0,1
Belgien	713	620	-93	-13,0	1 038	864	-174	-16,8	1,1
Bulgarien	48	40	-8	-16,7	75	124	49	65,3	0,2
Dänemark	699	548	-151	-21,6	1 057	834	-223	-21,1	1,1
Deutschland	9 383	10 135	752	8,0	17 076	17 038	-38	-0,2	22,3
Finnland	424	375	-49	-11,6	483	646	163	33,7	0,8
Frankreich	2 080	2 860	780	37,5	2 994	4 254	1 260	42,1	5,6
Griechenland	604	541	-63	-10,4	1 456	1 380	-76	-5,2	1,8
Grossbritannien	4 616	5 974	1 358	29,4	7 012	8 709	1 697	24,2	11,4
Irland	418	721	303	72,5	531	871	340	64,0	1,1
Italien	1 396	1 515	119	8,5	2 077	2 218	141	6,8	2,9
Liechtenstein	56	67	11	19,6	66	122	56	84,8	0,2
Luxemburg	100	83	-17	-17,0	204	129	-75	-36,8	0,2
Niederlande	1 156	1 263	107	9,3	1 670	1 759	89	5,3	2,3
Norwegen	330	362	32	9,7	569	549	-20	-3,5	0,7
Österreich	1 367	1 392	25	1,8	2 139	2 273	134	6,3	3,0
Polen	313	421	108	34,5	488	733	245	50,2	1,0
Portugal	253	295	42	16,6	382	549	167	43,7	0,7
Rumänien	105	179	74	70,5	142	282	140	98,6	0,4
Russland	381	542	161	42,3	634	734	100	15,8	1,0
Schweden	1 023	1 171	148	14,5	1 299	1 418	119	9,2	1,9
Serbien und Montenegro	99	99	-	-	125	116	-9	-7,2	0,2
Spanien	1 236	1 041	-195	-15,8	1 804	1 577	-227	-12,6	2,1
Tschechien	148	203	55	37,2	206	305	99	48,1	0,4
Türkei	298	193	-105	-35,2	506	317	-189	-37,4	0,4
Ukraine	61	156	95	155,7	124	350	226	182,3	0,5
Ungarn	137	158	21	15,3	286	355	69	24,1	0,5
Anderes Europa	585	783	198	33,8	872	1 182	310	35,6	1,5
Amerika	10 242	9 025	-1 217	-11,9	13 856	12 954	-902	-6,5	17,0
USA	7 211	7 028	-183	-2,5	10 086	9 873	-213	-2,1	12,9
Kanada	2 418	1 416	-1 002	-41,4	2 648	1 963	-685	-25,9	2,6
Mittelamerika, Karibik	210	195	-15	-7,1	420	271	-149	-35,5	0,4
Argentinien	98	56	-42	-42,9	231	216	-15	-6,5	0,3
Brasilien	203	190	-13	-6,4	302	320	18	6,0	0,4
Chile	7	25	18	257,1	9	49	40	444,4	0,1
Übriges Südamerika	95	115	20	21,1	160	262	102	63,8	0,3
Afrika	1 107	966	-141	-12,7	1 883	1 622	-261	-13,9	2,1
Ägypten	164	215	51	31,1	224	369	145	64,7	0,5
Übriges Nordafrika	50	55	5	10,0	74	88	14	18,9	0,1
Republik Südafrika	590	401	-189	-32,0	1 104	722	-382	-34,6	0,9
Übriges Afrika	303	295	-8	-2,6	481	443	-38	-7,9	0,6
Asien	4 035	6 063	2 028	50,3	6 110	10 673	4 563	74,7	14,0
China (ohne Hongkong)	384	808	424	110,4	632	990	358	56,6	1,3
Golf-Staaten	758	697	-61	-8,0	1 217	1 354	137	11,3	1,8
Hongkong	68	50	-18	-26,5	98	63	-35	-35,7	0,1
Indien	446	486	40	9,0	935	1 086	151	16,1	1,4
Indonesien	31	27	-4	-12,9	43	33	-10	-23,3	0,0
Israel	649	420	-229	-35,3	806	599	-207	-25,7	0,8
Japan	558	942	384	68,8	686	1 287	601	87,6	1,7
Korea (Süd)	495	267	-228	-46,1	589	387	-202	-34,3	0,5
Malaysia	165	323	158	95,8	318	1 312	994	312,6	1,7
Philippinen	47	39	-8	-17,0	95	135	40	42,1	0,2
Singapur	114	824	710	622,8	182	1 439	1 257	690,7	1,9
Taiwan	20	26	6	30,0	27	46	19	70,4	0,1
Thailand	41	877	836	2 039,0	62	1 502	1 440	2 322,6	2,0
Übriges Asien	187	192	5	2,7	285	285	-	-	0,4
Westasien	72	85	13	18,1	135	155	20	14,8	0,2
Australasien	326	1 133	807	247,5	473	1 344	871	184,1	1,8

GLOSSAR

Aufenthaltsdauer Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

Betriebskategorie Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

Bettenbesetzung Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

Flughafenregion Zürich Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer) Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Logiernacht Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

Zimmerbelegung Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

Staaten

Australasien Australien, Neuseeland und Ozeanien.

Golf-Staaten Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

Übriges Nordafrika Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

Vereinigte Arabische Emirate Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

Westasien Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien

QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus
Statistik Stadt Zürich

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Februar 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – Februar 2007 und 2008, Januar–Februar 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Februar 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Februar 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – Februar 2007 und 2008, Januar–Februar 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Februar 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Februar 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, Februar 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Februar 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–Februar 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Februar 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Februar 2007 und 2008	13

Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2006–2008	3
G_1.2	Hotellangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Februar 2008, Februar 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Februar 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Februar 2006–2008 und Januar–Februar 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – Februar 2006–2008	8

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik